



<b>Mitteilungsvorlage</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2022/287</b>	
- öffentlich -	Datum: 02.03.2022	
Fachdienst Gremien und Recht	Ansprechpartner/in: Fiedler, Nina	
	Bearbeiter/in: Höffer, Sophie	
<b>Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zur imland gGmbH</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.03.2022	Hauptausschuss	

### **1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:**

Die Anfrage wird im nichtöffentlichen Teil beantworten, dies ist notwendig, da zur Antwort auf Frage 1 geschäftliche Interessen und zur Antwort auf Frage 2 persönliche Belange einer öffentlichen Beantwortung entgegenstehen. Die Antworten sind dem Protokoll nichtöffentlich beigelegt.

### **2. Sachverhalt:**

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

Es handelt sich um eine Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion nach §26 Geschäftsordnung für den Kreistag.

### **Relevanz für den Klimaschutz:**

Entfällt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Entfällt.

### **Anlage/n:**

Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion



**Sozialdemokratische Partei Deutschland**  
Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde

**Iris Ploog**  
- Fraktionsvorsitzende -

An  
den Vorsitzenden des Hauptausschusses  
Herrn Thorsten Schulz

Rendsburg, 02.03.2022

per Mail

Betr.: Sitzung des Hauptausschuss am 03.03.2022, Anfrage nach § 26 GO

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, lieber Thorsten,

zur morgigen Sitzung des Hauptausschuss bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Die imland gGmbH hat vor einer Kreistagsentscheidung über ein Szenario zur Neuaufstellung der beiden Krankenhäuser intensiv in der Öffentlichkeit für das von ihr präferierte Szenario 5 geworben.  
Welche Sach- und anteiligen Personalkosten bei imland sind für diese Werbemaßnahmen mit u. a. Filmbeiträgen und Statements in Social Media, Pressemitteilungen, Interviews und großflächigen Zeitungsanzeigen insgesamt entstanden?
- 2.) Wie ist die rechtliche Beurteilung der Kreisverwaltung dieser Betätigung der imland gGmbH?  
Gibt es hierzu eine rechtliche Bewertung?  
Wenn ja, zu welchen Ergebnissen kommt diese und welche Konsequenzen sind hieraus ggfs. bisher gezogen worden?

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Iris Ploog  
Fraktionsvorsitzende SPD Kreistagsfraktion